Secretär Carleton Rea (34. Foregate Street. Worcester). Jahresbeitrag 5 s.

Von der Zeitschrift „Science" geht die Anregung zur Abhaltung einer grossen internationalen Naturforscher-Versammlung im Jahre 1900 in Paris. London oder Berlin aus.

Herr W. Schemmann in Annen in Westphalen beabsichtigt die Gründung eines Glumaceen-Tauschvereines (Juncaceen. Cyperaceen, Gramineen). (Allg. bot. Zeitschr.)

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Magnier Ch. Flora selecta exsiccata. — Von diesem werthvollen Exsiccatenwerke ist 1896 eine 237 Nummern (3690—3926) umfassende Fortsetzung erschienen. Preis 66 Francs. Zugleich ist im Verlage des Herausgebers (Saint Quentin. 7. rue de Bagatelle) das XV. Heft der bezüglichen kritischen Notizen. der „Scrinia florae selectae" erschienen (2 Francs). Dieses Heft enthält folgende Notizen: Cornaz *Draba Thomasii* Koch. — G. Vidal le *Biscutella laevigata* dans les Alpes Maritimes; *Potentilla alba* L. — F. Sennen *Centaurea diffuso* × *paniculata* (*C. peregrina* Coste et Senn.[1]) et *C. calcitrapo* × *praetermissa* (*C. confusa* Coste et Senn.) — Debeaux O. *Mentha varians* Deb.[1]); *Quercus pedunculata* Willd., *Q. microbalanos* Bor., *Q. Toza* Bosc. et *Q. tozopedunculata* Ch. Duff. et Deb. — Cornaz *Salix nigricans* Sm. et *Carex subnivalis* Arv. Touv. — F. Sennen *Eragrostis Barellieri* Dav.

K. W. Krieger in Königstein a. d. Elbe gibt ein neues Exsiccatenwerk unter dem Titel „Schädliche Pilze unserer Culturgewächse" heraus. Dasselbe soll in 4—5 Fascikeln à 50 Nummern erscheinen und die wichtigsten der für Culturpflanzen schädlichen Pilze in gut entwickelten Exemplaren enthalten. Die Exemplare sind auf starkes Papier aufgeklebt. so dass sie direct beim Unterrichte verwendet werden können. Fascikel 1 ist bereits erschienen und kostet beim Herausgeber 10 Mark.

Arvid Haglund und Joh. Källström (Falun, Schweden) versenden eben ihren Katalog verkäuflicher Pflanzen aus Skandinavien. Derselbe umfasst wieder eine grosse Zahl seltener und interessanter Formen, so insbesondere solche aus polymorphen Gattungen wie *Hieracium* (bestimmt von Dahlstedt), *Euphrasia* (bestimmt von Ahlfvengren), *Viola* (bestimmt von Neumann), *Rubus* (bestimmt von Neumann), *Rosa* (bestimmt von Matsson), *Potamogeton* (bestimmt von Tiselius) etc. Der Preis beträgt 16·75—20·75 Mark pro Centurie.

---

[1]) Wie Malinvaud im Bull. d. l. soc. bot. d. F. mit Recht bemerkt, existirt bereits eine *Centaurea peregrina* L. und eine *Mentha varians* Host.

Pons et Coste Herbarium Rosarum. Fasc. I und II. Nr. 1—64, 65—127.

Dieses Exsiccatenwerk besitzt einen besonderen Werth durch den Umstand, dass Crepin die Revision übernahm. Einzelne Exemplare der Sammlung werden auch käuflich abgegeben von Dr. Pons in Ille sur Tet. (Pyren. orient., France.)

Das Herbarium Griewank mit den älteren Sammlungen von Boll, Huth, Ahrens, Simonis u. A. ist in den Besitz des naturhistorischen Museums in Lübeck übergegangen. (Bot. Centralbl.)

Collectionen von Pflanzen aus der Umgebung von Biskra à 120 Nummern sind zum Preise von 36 Francs zu verkaufen. H. L. Chevallier in Précigné (Sarthe), Frankreich.

Von dem Exsiccatenwerke Krieger K. W. „Fungi saxonici exsiccati" ist Fasc. 24, enthaltend Nr. 1151—1200, ferner 758b, 989b, 1054b, 1055b erschienen. Derselbe enthält u. a. *Septocylindrium Aspidii* Bres. nov. spec. auf *Aspid. spinulosum* Polensthal i. d. sächs. Schweiz und Böhmerwald bei Eisenstein. lg. Krieger; *Phyllosticta argillacea* Bres. n. sp. auf *Rubus Idaeus* bei Königstein, lg. Krieger; *Ph. Chelidonii* Bres. n. sp. auf *Chelid. maius* bei Prossen i. d. sächs. Schweiz, lg. Krieger; *Ph. straminella* Bres. nov. sp. auf *Rumex Acetosa* bei Königstein, lg. Krieger; *Ascochyta indusiata* Bres. n. sp. auf *Clematis recta* bei Meissen, lg. Krieger. Alle Exemplare sind reich und schön aufgelegt.

Botanische Forschungsreisen.

Der X. Band der Annalen des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien bringt einen Bericht über eine vom Custos Prof. Dr. G. R. von Beck im Sommer 1895 unternommene Reise zur botanischen Durchforschung Illyriens. Die Reise dauerte vom 26. Mai bis 16. Juni und erstreckte sich auf folgende Route: Lussinpiccolo, Mte. Marian und Koziak in Dalmatien, Insel Brazza, Sebenico, Knin, Dinara, Obrovaz, Prag-Pass, Velebit, Gospić, Ostarije, Carlopago, Insel Pago, Zengg, Vratnik. Der Bericht enthält floristische und pflanzengeographische Notizen, insbesondere auch eine Uebersicht der Vegetationsregionen am Velebitgebirge.

Nach zweijähriger Abwesenheit ist soeben Herr W. Siehe aus Kleinasien zurückgekehrt; nach kurzem Aufenthalt wird er wieder dahin aufbrechen und in Mersina die Vertheilung seiner reichen Ausbeute vornehmen. Im vergangenen Jahre hat er hauptsächlich die Umgegend von Mersina, das gebirgige Küstengebiet bis zum Kalykadnos, das Alpengebiet des Dumbelekdagh und die Nordabhänge des Bulghardagh bei Bulgharmaaden in botanischer Be-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: 047

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. 36-37